



## EUROPÄISCHE ZENTRALBANK

28. Juni 2004

### PRESSEMITTEILUNG

#### GELDMENGENENTWICKLUNG IM EURO-WÄHRUNGSGEBIET:

#### MAI 2004

Die Jahreswachstumsrate der Geldmenge M3 ging von 5,5 % im April 2004 auf 4,7 % im Mai 2004 zurück.<sup>1</sup> Der Dreimonatsdurchschnitt der Jahresraten von M3 für den Zeitraum von März 2004 bis Mai 2004 sank auf 5,5 %, verglichen mit 6,0 % in der Zeit von Februar 2004 bis April 2004.

<i>Veränderung gegen Vorjahr in %; saisonbereinigt</i>	<b>MÄRZ 2004</b>	<b>APRIL 2004</b>	<b>MAI 2004</b>	<b>DURCHSCHNITT MÄRZ BIS MAI 2004</b>
<b>M3</b>	6,2	5,5	4,7	5,5
<b>M1</b>	11,5	11,0	9,3	10,6
<b>Buchkredite an den privaten Sektor</b>	5,4	5,5	5,6	5,5

Was die Hauptkomponenten von M3 anbelangt, so fiel die Jahreswachstumsrate von M1 im Mai auf 9,3 %, nach 11,0 % im April. Die Jahreswachstumsrate der kurzfristigen Einlagen (ohne täglich fällige Einlagen) betrug im Mai 1,4 %, verglichen mit 1,5 % im Vormonat. Die Jahreswachstumsrate der marktfähigen Finanzinstrumente ging von 1,4 % im April auf 1,0 % im Berichtsmonat zurück.

Bei den wichtigsten Gegenposten zu M3 belief sich auf der Aktivseite der konsolidierten Bilanz des MFI-Sektors die Jahreswachstumsrate der gesamten Kreditgewährung an Nicht-MFIs im Euro-Währungsgebiet im Mai auf 5,9 % gegenüber 6,0 % im April. Die Zwölfmonatsrate der Kreditvergabe an öffentliche Haushalte sank im Berichtsmonat auf 6,0 %, nachdem sie im April noch 6,2 % betragen hatte, während sich die Jahresrate der Kreditgewährung an den privaten Sektor auf 5,8 % belief, verglichen mit 5,9 % im Vormonat. Unter den Komponenten des letztgenannten Postens lag die Jahreswachstumsrate der Buchkredite an den privaten Sektor im Mai bei 5,6 %, nach 5,5 % im April. Die Jahresrate der Buchkreditvergabe an nichtfinanzielle Kapitalgesellschaften erhöhte sich von 3,5 % im April auf 3,7 %

<sup>1</sup> Soweit nicht anders angegeben, beziehen sich alle Wachstumsraten auf Aggregate, die um Saison- und zum Monatsende auftretende Kalendereffekte bereinigt wurden.

im Berichtsmonat.<sup>2</sup> Bei der Vergabe von Buchkrediten an private Haushalte war eine Vorjahrsrate von 6,9 % zu verzeichnen, verglichen mit 6,8 % im Vormonat. Dabei lag die Jahreswachstumsrate der Wohnungsbaukredite im Mai bei 8,8 % gegenüber 8,7 % im April. Im gleichen Zeitraum sank die Gewährung von Konsumentenkrediten im Vorjahrsvergleich von 4,8 % auf 4,4 %. Die Jahreswachstumsrate der sonstigen Kredite an private Haushalte belief sich im Mai auf 2,1 % (nach 2,2 % im Vormonat). Das jährliche Wachstum der Buchkredite an nichtmonetäre Finanzinstitute (ohne Versicherungsgesellschaften und Pensionskassen) schließlich ging im Berichtsmonat auf eine Rate von 7,5 % zurück, nachdem diese sich im April auf 8,2 % belaufen hatte.

Die Nettoforderungen des MFI-Sektors im Euroraum an Gebietsfremde nahmen im Zwölfmonatszeitraum bis Mai 2004 um 47 Mrd EUR zu, verglichen mit einem Anstieg um 111 Mrd EUR im Zwölfmonatszeitraum bis April. Die jährliche Wachstumsrate der längerfristigen finanziellen Verbindlichkeiten des MFI-Sektors lag im Mai bei 7,4 %, gegenüber 7,3 % im Vormonat

Anmerkung:

- *Die Veröffentlichung der Angaben zur Geldmengenentwicklung für Juni, Juli, August und September 2004 ist für den 28. Juli, 26. August 27. September und 28. Oktober 2004, jeweils um 10.00 Uhr, geplant.*
- *Eine Aktualisierung der monetären Daten, die in den Tabellen 2.1 bis 2.8 des EZB-Monatsberichts enthalten sind, steht auf der Website der EZB ([www.ecb.int](http://www.ecb.int)) im Abschnitt „Statistics“ unter „Data services“ und „Latest monetary, financial markets and balance of payments statistics“ zur Verfügung. Darüber hinaus finden sich in diesem Abschnitt unter „Money, banking and financial markets“ und dann „Monetary statistics“ verschiedene Aufschlüsselungen von Einlagen, Krediten und Wertpapierbeständen, eine längerfristige Zeitreihe der wichtigsten Geldmengenaggregate (seit Januar 1970) sowie methodische Erläuterungen des Konzepts der monetären Statistik und der Verfahren zur Saisonbereinigung.*

<p style="text-align: center;"><b>Europäische Zentralbank</b> <b>Abteilung Presse und Information</b> Kaiserstraße 29, D-60311 Frankfurt am Main Tel.: +49 (69) 1344-7455 • Fax: +49 (69) 1344-7404 Internet: <a href="http://www.ecb.int">http://www.ecb.int</a> <b>Nachdruck nur mit Quellenangabe gestattet.</b></p>
---

<sup>2</sup> Die Jahreswachstumsraten, die sich auf die nach Schuldnergruppe und Art aufgegliederte Buchkreditvergabe an den privaten Sektor beziehen, sind nicht um Saison- und zum Monatsende auftretende Kalendereffekte bereinigt.

**GELDMENGENENTWICKLUNG IM EURO-WÄHRUNGSGEBIET: MAI 2004**  
**SAISONBEREINIGTE DATEN**

(soweit nicht anders angegeben, Daten in Milliarden EUR <sup>(a)</sup>)

	APRIL 2004			MAI 2004			DURCH- SCHNITT MÄRZ 04 - MAI 04
	Monats- endstände	Veränderung gegenüber Vormonat <sup>(b)</sup>	Veränderung gegenüber Vorjahr in %	Monats- endstände	Veränderung gegenüber Vormonat <sup>(b)</sup>	Veränderung gegenüber Vorjahr in %	Veränderung gegenüber Vorjahr in %
<b>KOMPONENTEN VON M3 <sup>(c)</sup></b>							
(1) <b>M3</b> (= Posten 1.3, 1.6 und 1.11)	6254	39	5,5	6240	-12	4,7	5,5
(1.1) Bargeldumlauf	409	3	21,1	416	7	21,8	21,9
(1.2) Täglich fällige Einlagen	2374	9	9,4	2350	-24	7,3	8,8
(1.3) <b>M1</b> (= Posten 1.1 und 1.2)	2783	12	11,0	2766	-17	9,3	10,6
(1.4) Einlagen mit vereinbarter Laufzeit von bis zu 2 Jahren	996	-8	-7,3	1004	9	-7,5	-7,0
(1.5) Einlagen mit vereinbarter Kündigungsfrist von bis zu 3 Monaten	1560	12	8,1	1572	12	8,1	8,1
(1.6) Sonstige kurzfristige Einlagen (Posten 1.4 und 1.5)	2556	4	1,5	2576	21	1,4	1,7
(1.7) <b>M2</b> (= Posten 1.3 und 1.6)	5339	16	6,3	5342	4	5,4	6,1
(1.8) Repogeschäfte	220	15	-1,5	212	-7	-3,9	-2,6
(1.9) Geldmarktfondsanteile	601	3	7,2	598	-3	5,3	6,7
(1.10) Schuldverschreibungen mit einer Laufzeit von bis zu 2 Jahren	94	5	-19,3	88	-6	-11,9	-13,2
(1.11) Marktfähige Finanzinstrumente (Posten 1.8, 1.9 und 1.10)	915	23	1,4	899	-16	1,0	1,9
<b>GEGENPOSTEN ZU M3</b>							
<b>Verbindlichkeiten der MFIs:</b>							
(2) <i>Von Zentralstaaten gehaltene Bestände</i> <sup>(d)</sup>	177	-2	13,7	199	22	14,8	11,4
(3) <i>Längerfristige finanzielle Verbindlichkeiten gegenüber anderen Nicht-MFIs im Euro-Währungsgebiet</i> (=Posten 3.1 bis 3.4)	4277	41	7,3	4288	19	7,4	7,2
(3.1) Einlagen mit vereinbarter Laufzeit von mehr als 2 Jahren	1284	16	6,6	1287	4	6,4	6,1
(3.2) Einlagen mit vereinbarter Kündigungsfrist von mehr als 3 Monaten	90	0	-8,6	89	-1	-8,3	-8,9
(3.3) Schuldverschreibungen mit einer Laufzeit von mehr als 2 Jahren	1880	19	10,7	1890	15	10,6	10,6
(3.4) Kapital und Rücklagen	1024	6	4,0	1021	1	4,6	4,2
<b>Forderungen der MFIs:</b>							
(4) <i>Kredite an Nicht-MFIs im Euro-Währungsgebiet</i> (=Posten 4.1 und 4.2)	10575	71	6,0	10621	54	5,9	6,0
(4.1) Kredite an öffentliche Haushalte	2278	14	6,2	2289	14	6,0	6,3
Darunter: Buchkredite	838	-1	2,2	836	-2	1,9	2,1
Darunter: Wertpapiere ohne Aktien	1439	15	8,7	1453	16	8,5	8,9
(4.2) Kredite an sonstige Nicht-MFIs im Euro-Währungsgebiet	8297	57	5,9	8332	41	5,8	5,9
Darunter: Buchkredite	7209	43	5,5	7252	46	5,6	5,5
Darunter: Wertpapiere ohne Aktien	433	3	8,2	436	3	8,3	9,0
Darunter: Aktien sowie sonstige Dividendenwerte und Beteiligungen	655	11	9,3	644	-9	6,5	8,1
(5) <i>Nettoforderungen gegenüber Ansässigen außerhalb des Euro-Währungsgebiets</i>	332	26	-	290	-36	-	-
(6) <i>Andere Gegenposten von M3 (Rest)</i> (= M3 + Posten 2, 3 - Posten 4, 5)	-199	-20	-	-184	11	-	-

(a) Differenzen in den Summen durch Runden der Zahlen. Die Angaben in dieser Tabelle basieren auf den von den Monetären Finanzinstituten (MFIs) gemeldeten Daten zur konsolidierten Bilanz. Zu den MFIs zählen das Eurosystem, Kreditinstitute und Geldmarktfonds, die im Euro-Währungsgebiet ihren Sitz haben.

(b) Errechnet sich aus der Differenz der Monatsendstände, bereinigt um Umgruppierungen, Wechselkursänderungen, sonstige Neubewertungen und alle anderen nicht transaktionsbedingten Änderungen.

(c) Verbindlichkeiten von Monetären Finanzinstituten (MFIs) und bestimmten Stellen der Zentralstaaten (Post, Schatzämter) gegenüber im Euro-Währungsgebiet ansässigen Nicht-MFIs (ohne Zentralstaaten).

(d) Einschließlich Einlagen der Zentralstaaten beim MFI-Sektor sowie vom MFI-Sektor begebener Wertpapiere.

TABELLE 2

## GELDMENGENENTWICKLUNG IM EURO-WÄHRUNGSGEBIET: MAI 2004

### NICHT SAISONBEREINIGTE DATEN

(soweit nicht anders angegeben, Daten in Milliarden EUR <sup>(a)</sup>)

	APRIL 2004			MAI 2004			DURCH- SCHNITT MÄRZ 04 - MAI 04
	Monats- endstände	Veränderung gegenüber Vormonat <sup>(b)</sup>	Veränderung gegenüber Vorjahr in %	Monats- endstände	Veränderung gegenüber Vormonat <sup>(b)</sup>	Veränderung gegenüber Vorjahr in %	Veränderung gegenüber Vorjahr in %
<b>KOMPONENTEN VON M3 <sup>(c)</sup></b>							
(1) <b>M3</b> (= Posten 1.3, 1.6 und 1.11)	6277	57	5,4	6292	17	4,7	5,4
(1.1) Bargeldumlauf	409	10	21,9	416	7	21,4	21,9
(1.2) Täglich fällige Einlagen	2363	15	8,9	2370	8	7,8	8,7
(1.3) <b>M1</b> (= Posten 1.1 und 1.2)	2772	24	10,7	2787	15	9,6	10,5
(1.4) Einlagen mit vereinbarter Laufzeit von bis zu 2 Jahren	1006	1	-6,9	1013	8	-7,8	-7,0
(1.5) Einlagen mit vereinbarter Kündigungsfrist von bis zu 3 Monaten	1567	8	8,2	1573	6	8,0	8,1
(1.6) Sonstige kurzfristige Einlagen (Posten 1.4 und 1.5)	2573	9	1,7	2586	14	1,2	1,7
(1.7) <b>M2</b> (= Posten 1.3 und 1.6)	5346	33	6,2	5373	29	5,4	6,1
(1.8) Repogeschäfte	225	8	-1,7	222	-4	-3,9	-2,6
(1.9) Geldmarktfondsanteile	611	11	7,2	610	-2	5,2	6,6
(1.10) Schuldverschreibungen mit einer Laufzeit von bis zu 2 Jahren	94	5	-19,3	88	-6	-11,9	-13,2
(1.11) Marktfähige Finanzinstrumente (Posten 1.8, 1.9 und 1.10)	931	23	1,4	919	-12	0,9	1,8
<b>GEGENPOSTEN ZU M3</b>							
<b>Verbindlichkeiten der MFIs:</b>							
(2) <i>Von Zentralstaaten gehaltene Bestände <sup>(d)</sup></i>	180	-5	13,9	194	14	15,3	11,7
(3) <i>Längerfristige finanzielle Verbindlichkeiten gegenüber anderen Nicht-MFIs im Euro-Währungsgebiet</i> (=Posten 3.1 bis 3.4)	4270	28	7,3	4284	22	7,4	7,2
(3.1) Einlagen mit vereinbarter Laufzeit von mehr als 2 Jahren	1284	10	6,6	1289	5	6,4	6,1
(3.2) Einlagen mit vereinbarter Kündigungsfrist von mehr als 3 Monaten	90	-1	-8,6	89	-1	-8,3	-8,9
(3.3) Schuldverschreibungen mit einer Laufzeit von mehr als 2 Jahren	1878	16	10,7	1893	20	10,6	10,6
(3.4) Kapital und Rücklagen	1019	2	4,0	1014	-1	4,5	4,2
<b>Forderungen der MFIs:</b>							
(4) <i>Kredite an Nicht-MFIs im Euro-Währungsgebiet</i> (=Posten 4.1 und 4.2)	10622	89	6,0	10680	66	5,9	6,0
(4.1) Kredite an öffentliche Haushalte	2284	5	6,2	2307	25	6,0	6,3
Darunter: Buchkredite	840	-7	2,2	834	-6	1,9	2,1
Darunter: Wertpapiere ohne Aktien	1444	12	8,7	1473	31	8,5	8,9
(4.2) Kredite an sonstige Nicht-MFIs im Euro-Währungsgebiet	8338	83	5,9	8373	41	5,9	5,9
Darunter: Buchkredite	7229	57	5,5	7266	41	5,7	5,5
Darunter: Wertpapiere ohne Aktien	437	4	8,2	441	4	8,3	9,0
Darunter: Aktien sowie sonstige Dividendenwerte und Beteiligungen	672	22	8,9	665	-4	6,2	7,7
(5) <i>Nettoforderungen gegenüber Ansässigen außerhalb des Euro-Währungsgebiets</i>	291	11	-	265	-20	-	-
(6) <i>Andere Gegenposten von M3 (Rest)</i> (= M3 + Posten 2, 3 - Posten 4, 5)	-186	-20	-	-175	7	-	-

(a) Differenzen in den Summen durch Runden der Zahlen. Die Angaben in dieser Tabelle basieren auf den von den Monetären Finanzinstituten (MFIs) gemeldeten Daten zur konsolidierten Bilanz. Zu den MFIs zählen das Eurosystem, Kreditinstitute und Geldmarktfonds, die im Euro-Währungsgebiet ihren Sitz haben.

(b) Errechnet sich aus der Differenz der Monatsendstände, bereinigt um Umgruppierungen, Wechselkursänderungen, sonstige Neubewertungen und alle anderen nicht transaktionsbedingten Änderungen.

(c) Verbindlichkeiten von Monetären Finanzinstituten (MFIs) und bestimmten Stellen der Zentralstaaten (Post, Schatzämter) gegenüber im Euro-Währungsgebiet ansässigen Nicht-MFIs (ohne Zentralstaaten).

(d) Einschließlich Einlagen der Zentralstaaten beim MFI-Sektor sowie vom MFI-Sektor begebener Wertpapiere.

**TABELLE 3****BEITRAG DER M3-KOMPONENTEN ZUR JAHRESWACHSTUMSRATE VON M3: MAI 2004**  
**SAISONBEREINIGTE DATEN**(Beitrag in Prozentpunkten zur Veränderung von M3 gegenüber dem Vorjahr in % <sup>(a)</sup>)

	MÄRZ 2004	APRIL 2004	MAI 2004
(1) <b>M1</b>	4,9	4,7	4,0
(1.1) <i>Darunter</i> : Bargeld	1,3	1,2	1,3
(1.2) <i>Darunter</i> : Täglich fällige Einlagen	3,6	3,5	2,7
(2) <b>M2 - M1</b> (= sonstige kurzfristige Einlagen)	0,9	0,6	0,6
(3) <b>M3 - M2</b> (= kurzfristige marktfähige Finanzinstrumente)	0,5	0,2	0,1
(4) <b>M3</b> (= Posten 1, 2 und 3)	6,2	5,5	4,7

(a) Differenzen in den Summen durch Runden der Zahlen. Die Angaben in dieser Tabelle basieren auf den von den Monetären Finanzinstituten (MFIs) gemeldeten Daten zur konsolidierten Bilanz. Zu den MFIs zählen das Eurosystem, Kreditinstitute und Geldmarktfonds, die im Euro-Währungsgebiet ihren Sitz haben.

TABELLE 4

**AUFSCHLÜSSELUNG DER BUCHKREDITE NACH SCHULDNERGRUPPE, ART  
UND URSPRUNGSLAUFZEIT: MAI 2004**

NICHT SAISONBEREINIGTE DATEN

(soweit nicht anders angegeben, Daten in Milliarden EUR <sup>(a)</sup>)

	APRIL 2004				MAI 2004			
	Monats- endstände	Veränderung gegenüber Vormonat <sup>b)</sup>	Abschreibun- gen/Wertberich- tigungen	Veränderung gegenüber Vorjahr in %	Monats- endstände	Veränderung gegenüber Vormonat <sup>b)</sup>	Abschreibun- gen/Wertberich- tigungen	Veränderung gegenüber Vorjahr in %
<b>AUFSCHLÜSSELUNG DER BUCHKREDITE <sup>c)</sup></b>								
(1) <b>Kredite an nichtfinanzielle Kapitalgesellschaften</b>	3075	21	0	3,5	3085	12	-1	3,7
(1.1) Laufzeit bis zu 1 Jahr	963	5	0	-1,9	957	-4	-1	-1,7
(1.2) Laufzeit mehr als 1 Jahr bis zu 5 Jahren	529	5	0	3,8	535	6	0	5,5
(1.3) Laufzeit mehr als 5 Jahre	1583	12	0	6,9	1593	10	0	6,8
(2) <b>Kredite an private Haushalte <sup>d)</sup></b>	3590	23	0	6,8	3610	20	-1	6,9
(2.1) Konsumentenkredite	489	3	0	4,8	488	0	0	4,4
(2.2) Wohnungsbaukredite	2419	19	0	8,7	2439	20	0	8,8
(2.3) Sonstige Kredite <sup>d)</sup>	682	1	0	2,2	683	1	0	2,1
(3) <b>Kredite an nichtmonetäre Finanzinstitute (ohne Versicherungsgesellschaften und Pensionskassen)</b>	512	8	0	8,2	515	4	0	7,5
(4) <b>Kredite an Versicherungsgesellschaften und Pensionskassen</b>	51	5	0	10,3	57	5	0	21,3

(a) Differenzen in den Summen durch Runden der Zahlen. Die Angaben in dieser Tabelle basieren auf den von den Monetären Finanzinstituten (MFIs) gemeldeten Daten zur konsolidierten Bilanz. Zu den MFIs zählen das Eurosystem, Kreditinstitute und Geldmarktfonds, die im Euro-Währungsgebiet ihren Sitz haben.

(b) Errechnet sich aus der Differenz der Monatsendstände, bereinigt um Abschreibungen/Wertberichtigungen, Umgruppierungen, Wechselkursänderungen und alle anderen nicht transaktionsbedingten Veränderungen.

(c) Buchkredite von Monetären Finanzinstituten (MFIs) an Nicht-MFIs im Euro-Währungsgebiet (ohne Zentralstaaten).

(d) Einschließlich Buchkredite an private Organisationen ohne Erwerbszweck.